

1.	Hitzefrei Anton kommt heute früher aus der Schule heim. „Nanu, was machst du denn schon so plötzlich hier?“, will Vater wissen. „Wir haben heute hitzefrei bekommen“, freut sich Anton. Er nutzt den Tag nun, um mit seinen Freunden ins Schwimmbad zu gehen. Doch schon nach kurzer Zeit schwitzen sie alle. „So eine Hitze!“, klagen sie. Die Kinder setzen sich dann lieber doch in den Schatten und spielen Karten.
2.	In der Stadt Anton besucht heute seine Tante Carmen in der Stadt. Er ist schon ganz aufgeregt und freut sich auf die vielen Geschäfte. Am meisten freut er sich aber auf das Kino, das sie besuchen werden. Sie hätten auch in das Theater in der Stadtmitte gehen können, doch Anton wollte lieber einen Film sehen. Danach haben sie geplant, in den Park zu schlendern. Dort werden sie wieder auf ihrer Bank am See Platz nehmen und ein paar Enten mit Brot füttern.
3.	Viel zu tun Carmen hat heute viel zu tun. Sie muss nach der Schule mit ihrem Hund spazieren gehen und ihn dreimal am Tag füttern. Dann hat sie noch ihre Hausaufgaben zu erledigen und am Nachmittag findet der Musikunterricht statt. Dort lernt sie neue Melodien und Noten. Diese muss sie dann für die nächste Musikstunde zu Hause üben. Am Abend werden von ihr noch die Schulsachen für den nächsten Tag eingepackt.
4.	In der Schule Tim und Sabine gehen in die Schule. Dort sind viele Jungen und Mädchen. Der Lehrer kommt in die Klasse. Er stellt eine neue Schülerin vor: „Das ist Claudia.“ Alle Kinder gucken sie an. Da ruft Sabine: „Willst du neben mir sitzen?“ Claudia freut sich. Alle müssen lernen. Das ist ganz schön schwer. In der Pause spielen einige Kinder Ball. Andere fahren Rad. Manche Kinder sitzen in der Sonne. Jetzt ist die Pause aus, und sie müssen wieder in die Klasse zurückkehren.
5.	Ein Schulausflug zur Feuerwehr Ein Schulausflug bereitet allen Schülern immer große Freude. Diesmal fährt Lea mit ihrer Klasse zur Feuerwehr. Diese ist im Osten der Stadt. Die Fahrt im Bus macht allen großen Spaß. Auf der Feuerwache dürfen die Kinder dann im Feuerwehrwagen mitfahren. Alle empfinden es als großes Glück und die meisten träumen noch nachts von diesem besonderen Erlebnis. So aufregend kann Schule sein!
6.	Aufstehen! Morgens wird Philipp immer von seiner Mutter geweckt. Er geht dann ins Badezimmer und wäscht sich das Gesicht. Anschließend zieht er sich an und setzt sich an den Küchentisch. Sein Sitzplatz ist zwischen Mama und seiner großen Schwester, die schon in die zehnte Klasse geht. Danach packt er noch sein Schulbrot aus dem Kühlschrank ein. Nun macht Philipp sich auf den Schulweg.
7.	Strenge Lehrer „Am Montag musste Anton zur Strafe aus der Klasse gehen und auf dem Flur warten, weil er sich ständig mit Leon gestritten hat“, erzählt Mark seinem Vater. „Da hat er ja noch Glück gehabt!“, antwortet dieser. „Stell dir vor, meine Lehrerin hat uns damals immer gleich nachsitzen lassen und uns Strafarbeiten gegeben.“ Mark ist froh, dass seine Lehrer heute nicht mehr ganz so streng sind.
8.	Lieblingsschulfächer Leonie mag am liebsten den Englischunterricht. Dort lernt sie viel über die englische Sprache. Sie freut sich schon jetzt auf die anderen Fremdsprachen, die sie noch lernen wird. Dann kann sie später oft verreisen und auch die Menschen in anderen Ländern verstehen und mit ihnen sprechen. Lars mag am liebsten in der Schule den Sport. Im Sportunterricht erproben sie immer tolle Spiele, die viel Spaß machen.
9.	Im Schullandheim Theresa ist mit ihrer Klasse im Schullandheim. Doch schon am ersten Abend merkt sie, dass sie ihre Bürste zu Hause vergessen hat. Sie beginnt sich Sorgen zu machen. Muss sie nun immer mit zerzaustem Haar am Esstisch im Schullandheim sitzen? Doch Theresa ist nicht dumm und leiht sich von ihrer Freundin, die sich mit ihr ein Zimmer teilt, eine Bürste. Nun kann sie ohne Sorgen zum Essen gehen.
10.	Auf zum Bäcker Im Ort mag Leon von allen Geschäften den Bäcker am liebsten. Dort gibt es gute Hörnchen und andere Leckereien. Oft kauft sich Leon dort ein paar Päckchen gefüllte Kaugummis. Die schäumen immer so komisch auf der Zunge. Meist findet er beim Bäcker auch die nächste Ausgabe seines Lieblingsmagazins im Zeitungsständer. Darin sind spannende Rätsel zu lösen und immer tolle Geschichten zu lesen.
11.	Sicher im Verkehr Die Klasse 4b bekommt heute Vormittag Besuch von einem Polizisten. Er erklärt den Kindern, worauf es im Verkehr ankommt, wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist. Lea lernt vieles über die nötige Vorsicht und über Verbote im Straßenverkehr. Außerdem versteht Lea nun, dass auch sie Vorfahrt hat, wenn sie auf einer Kreuzung von rechts kommt. Sie wird jetzt nie wieder vergessen, ihren Fahrradhelm zu tragen, weil dieser den Kopf vor Verletzungen schützt.

12.	<p>Der erste Ferientag</p> <p>Heute ist der erste Ferientag. Philipp möchte mit dem Fahrrad über das Feld fahren, um im Wald mit Leonie zu spielen. Kurz vor dem Ziel verliert er die Kontrolle über den Lenker und fliegt im hohen Bogen auf den Po. Schnell kommt Leonie angerannt und möchte wissen, ob Philipp sich verletzt hat. Voller Freude sieht sie, dass er frei von Schürfwunden und Verletzungen ist. Zusammen fahren sie nach Hause und essen ein Eis.</p>
13.	<p>Achtung, Schmutzflecken!</p> <p>Leon spielt mit seinem Freund Anton draußen im Regen. Sie rasen wild durch den Schlamm und sind schon lange nicht mehr trocken. Plötzlich, als Leon um die Mauer rennt, rutscht er aus und landet im Schmutz. Er bekommt einen Schrecken. Seine Regenjacke ist überall mit dicken Schmutzflecken verdreckt. Doch zum Glück lässt sich der Dreck wieder leicht abwaschen und Leons Mutter lacht nur, als sie ihn so nass und schlammig sieht.</p>
14.	<p>Träume</p> <p>In der letzten Schulstunde redet heute die Klasse 4a über Träume. „Ich habe mal geträumt, dass ich im Wald wäre und alle Bäume würden miteinander reden“, berichtet Leon. Maria erzählt: „Und ich hatte mal so einen Traum, dass Diebe über die Zäune in der Nachbarschaft zu uns kommen würden. Zum Glück bin ich dann aufgewacht.“ Die Schulglocke läutet plötzlich und die Kinder verlassen das Schulgebäude und freuen sich auf das Wochenende.</p>
15.	<p>Endlich Sommerferien</p> <p>Die langen Sommerferien hat Lea am liebsten. Es ist meist sonnig und die Leute sind freundlich, da das gute Wetter herzlich dazu einlädt. Pünktlich zum Hochsommer wird in Leas Ort immer ein Stadtfest gefeiert, bei dem alle sehr fröhlich sind. „Wäre es doch nur das ganze Jahr über täglich Sommer!“, denkt sich Lea sehnsüchtig.</p>